

Die Adventszeit kommt

Von Sabine Polster

21. November 2022, 16:30





Erzbistum Köln. Selten ist das Magazin des Erzbistums Köln in einer Zeit erschienen, die von so vielen Krisen beherrscht war und ist: Krieg, Energiekrise, Vertrauenskrise in der Kirche, Klimakatastrophe – all das beschäftigt die Menschen. Die Themen der Berichte, Reportagen und Interviews der Adventszeit spiegeln diese Themen und informieren nicht nur, sondern versuchen Hilfestellungen für diejenigen zu geben, die von den Krisen besonders betroffen sind.

Stromspar-Checker, Energiespartipps und Sieben Werke der Barmherzigkeit

Die Autorinnen und Autoren um Chefredakteur Robert Boecker haben Stromspar-Checker der Caritas bei ihrer Arbeit begleitet und geben in einem, den Artikel ergänzenden Video, Tipps zum Energiesparen in den eigenen vier Wänden. Ein Schuldnerberater erzählt von seiner Arbeit, ebenso wie Rolf Bauer, einer von vielen Ehrenamtlichen der Bahnhofsmision im Kölner Hauptbahnhof – Teil der Serie „Sieben Werke der Barmherzigkeit“. Außerdem gibt das Magazin einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten einer von insgesamt 20 Integrationsbeauftragten der „Aktion Neue Nachbarn“ des Erzbistums, die auch jetzt, während des Ukraine-Kriegs, mit vielen Ehrenamtlichen Geflüchteten helfen.

FC-Idol Wolfgang Overath und Sängerin Nicole

Im Interview erzählt Wolfgang Overath, FC-Idol und Weltmeister von 1974, von seinem tiefen Glauben an Gott, wie dankbar er „dem da oben“ ist und dass Kirche sich verändern muss. Sängerin Nicole, die vor 40 Jahren den Grand Prix Eurovision de la Chanson gewann, spricht nicht nur über „ein bisschen Frieden“, sondern auch von ihrer Gottesbeziehung und einem besonderen Erlebnis mit einem Foto von Papst Benedikt XVI.

Kirchenkrise und mögliche Auswege

Die Kirchenkrise und mögliche Auswege daraus diskutieren Pastoralreferent Peter Otten und Generalvikar Guido Assmann und natürlich drehen sich einige Berichte in der Adventszeit um den Advent und um Weihnachten. „So viele und vielfältige Themen hatten wir noch nie im Heft - und auch noch nie so viele weiterführende crossmediale Angebote“, freut sich Chefredakteur Robert Boecker, „wie beispielsweise Videos zur Susanna-Ausstellung im Kölner Wallraf-Richartz-Museum und zur Ausstellung „Rassismus geht uns alle an“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, ein Audio-Podcast mit Sängerin Nicole und ein Rezept, mit dem ein regionales, klimaschonendes Weihnachts-Menü gekocht werden kann – all das bieten wir in unserem Online-Magazin www.mehr-auszeit.de (<http://www.mehr-auszeit.de>)“.

Spenden für in Not geratene Familien

Aber die Leserinnen und Leser der Adventszeit sind auch aufgerufen, mitzumachen. Die Sozialaktion des Magazins bittet wieder um Spenden für in Not geratene Familien, um ihnen eine Auszeit im Familienferien- und Tagungshaus „Arche Noah“ in Marienberge im Westerwald zu ermöglichen (bisher wurden mehr als 5000 Übernachtungen dort von der Aktion finanziert). Und in einer Umfrage möchte das Redaktionsteam die Meinung der Leserinnen und Leser zum Magazin erfahren.

Ab dem 22. November in den Briefkästen

Die Adventszeit wird ab dem 22. November in den Briefkästen der mehr als 1,2 Millionen katholischen Haushalte des Erzbistums liegen. Die Adventszeit erscheint auch wieder barrierefrei zum Durchlesen auf: www.mehr-auszeit.de. (<http://www.mehr-auszeit.de>)